

Servicezentrale auf der Zielgeraden

Bürgerbüro am Berliner Platz eröffnet am 30. Januar – Alle wichtigen Anlaufstellen an einem Ort

Das Kronberger Bürgerbüro wird am Samstag, 30. Januar, eröffnet. Bis dahin sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein, damit der Betrieb beginnen kann. Die Stadt bietet ihren Bürgern damit künftig eine zentrale Anlaufstelle für alle wichtigen Behördengänge.

■ Von Andreas Bloching

Kronberg. Die letzten Arbeiten laufen, die Handwerker sind im Dauereinsatz. In wenigen Tagen wird das Kronberger Bürgerbüro am Berliner Platz eröffnet. Die Einrichtung ist günstig gelegen, bietet einen behindertengerechten Zugang und steht für modernen Bürgerservice. 230 000 Euro hat die Stadt in den Umbau und die Einrichtung der Räumlichkeiten investiert, hinzu kommen 90 000 Euro an jährlicher Miete für die externen Flächen.

Dass es am Ende nicht noch wesentlich mehr gekostet hat, dafür sorgte die Politik Ende des vergangenen Jahres. Sie intervenierte, nachdem bekannt geworden war, dass die Stadtverwaltung über 350 000 Euro für das Projekt lockermachen wollte. Es müsse auch mit einer halbwegs normalen Variante funktionieren. Kronberg brauche kein Bürgerbüro de luxe, war die einhellige Meinung. Die Verwaltung reagierte, speckte ab und plante um. Was den Eröffnungstermin verzögerte, denn ursprünglich sollte das Bürgerbüro bereits im November 2009 an den Start gehen.

Nun ist es so weit. Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) wird das Bürgerbüro am Samstag, 30. Januar, um 10 Uhr eröffnen. Es bietet zahlreiche Dienstleistungen. Untergebracht ist etwa das Melde- und Steuerwesen. Im neuen Büro können unter anderem Personalausweise und Reisepässe beantragt werden. Es werden Ausweise für das Anwohnerparken ausgestellt. Die insgesamt sieben Mitarbeiter (drei bis vier Angestellte sind dauerhaft im Einsatz) bearbeiten auch Wohn-

sitzänderungen. Im Bürgerbüro gibt es zudem den Abfallkalender und gelbe Säcke. Auch das Fundbüro ist fortan in den Räumen am Berliner Platz untergebracht. Das städtische Sozialamt bietet das Gros seiner Dienste ebenfalls im Bürgerbüro an, es leistet dabei auch Unterstützung bei der Antragstellung für das Arbeitslosengeld II und gibt Auskünfte zu den Themen Eltern- und Kindergeld. Außerdem helfen die Mitarbeiter bei der Vermittlung öffentlich geförderter Wohnungen.

Kronberger Ortsgericht verlässt Villa Winter

In den Räumen sind ferner Stadtpläne und Fahrpläne des Öffentlichen Personennahverkehrs erhältlich. Verteilt werden auch Veranstaltungskalender und sonstiges Informationsmaterial. Der Kronberger Kulturkreis und das Kronberger Ortsgericht werden dort Sprechstunden halten, wobei das Ortsgericht dauerhaft die Räume in der Villa Winter verlassen wird, weil der neue Standort am Berliner Platz barrierefrei zugänglich ist. Die Sprechzeiten werden noch von der Stadt bekanntgegeben.

„Das Bürgerbüro ist ein Quantensprung in Sachen Bürgerservice. Es ist barrierefrei und behindertengerecht, vereint die wichtigsten Dienstleistungen an einem Ort. Bisher mussten die Bürger für ihre Behördengänge bis zu vier verschiedene Stellen aufsuchen“, beschreibt Temmen die vielen Vorteile des Bürgerbüros, dessen Einrichtung ein wichtiger Bestandteil seines Projekts „Kronberg 2020“ sei. Das Bürgerbüro biete kundenfreundliche Öffnungszeiten. Einzig sonntags und montags bleibe es geschlossen. Die Leitung des Büros übernimmt die langjährige und erfahrene städtische Angestellte Martha Ried.

Die Öffnungszeiten in der Übersicht: dienstags von 8 bis 18 Uhr, mittwochs von 8 bis 20 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 7 bis 15 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr.



Die Umbauarbeiten der ehemaligen Galerieräume am Berliner Platz befinden sich kurz vor dem Abschluss. Gestern verlegten Handwerker Leitungen für Strom und Internetanschlüsse, wie Jürgen Kirsch von der Firma Elektro Jahn (großes Bild). Die neuen Flächen am Berliner Platz liegen zentral und sind barrierefrei zugänglich (Bild unten). Das Bürgerbüro eröffnet am Samstag, 30. Januar. Insgesamt wird es dann 230 000 Euro an Investitionskosten verschlungen haben. Der Mietvertrag läuft zunächst auf zehn Jahre. Fotos: hrho (2)



Andreas Bloching
(0 61 72) 92 73 38
tz-kronberg@fsd.de
www.taunus-zeitung.de

Auffahrunfall mit hohem Schaden

Kronberg. Schaden in Höhe von knapp 10 000 Euro sind das Ergebnis eines Auffahrunfalls mit drei Beteiligten, der sich am Dienstagabend ereignet hat. Dies hat die Polizei mitgeteilt. Ein 39-jähriger VW-Passat-Fahrer und ein 34-jähriger Renault-Fahrer fuhr in dieser Reihenfolge auf der Frankfurter Straße (L3005) stadteinwärts. In Höhe der Firma Braun mussten beide Fahrzeugführer verkehrsbedingt halten. Eine nachfolgende 26-jährige Opel-Corsa-Fahrerin bemerkte den Haltvorgang zu spät und fuhr auf den Renault auf. Dieser wurde durch den Anstoß auf den Passat geschoben. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. *red*

Scheibe zerstört, Navi ausgebaut

Kronberg. Auf dem Parkplatz des MTV Kronberg an den Schülerwiesen ist am Mittwochabend ein Navigationsgerät aus einem geparkten Fahrzeug gestohlen worden. Der Wagen, ein Audi, stand zwischen 18.20 und 19.40 Uhr auf dem Gelände. In diesem Zeitraum schlug ein unbekannter Autoaufbrecher die Scheibe der Beifahrertüre ein und baute die Anlage aus der Mittelkonsole aus. Entstandener Schaden: rund 2500 Euro. Die Polizei ermittelt. Sachdienliche Hinweise zum Tatverlauf an die Ordnungshüter in der Polizeistation Königstein unter der Telefonnummer (06174) 92660. *red*

INFO Telefonzentrale zieht um

Das Bürgerbüro am Berliner Platz wird am 30. Januar nicht nur eröffnet, sondern nimmt auch von 10 bis 13 Uhr seinen regulären Betrieb auf.

Wegen des Umzugs in das neue Bürgerbüro am Berliner Platz bleibt das städtische Meldeamt im Gebäude Katharinenstraße 12 vom 27. bis 29. Januar geschlossen. Es wird ein Notdienst im Zimmer der Stadtverordnetenvorsteherin im Rathaus (Katharinenstraße 7) eingerichtet. Das provisorische Meldeamt ist während der üblichen Sprechzeiten unter der Telefon-

nummer (06173) 703 4444 erreichbar. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass verschiedene Anträge und Formulare auch als Download auf der städtischen Internetseite unter www.kronberg.de zur Verfügung stehen.

Die zentrale Telefonnummer der Stadt Kronberg ist künftig auf das Bürgerbüro geschaltet. Die Nummer lautet (06173) 703-0. Dort nimmt ein Mitarbeiter telefonisch eingehende Anfragen entgegen und verbindet im Bedarfsfall zu Ansprechpartnern in den jeweiligen Fachämtern. *blo*

